

Impressum	
Herausgeber	<p>Freie evangelische Gemeinde Tostedt Freudenthalstraße 21a 21255 Tostedt Internet: www.feg-tostedt.de</p>
Pastor:	<p>Pierrick Becker Tel.: 04182-289398 E-Mail: pastor@feg-tostedt.de</p>
Leitungskreis:	<p>Pierrick Becker Martina Holsten Carmen Thalmann Cornel Abratis</p>
Spendenkonto:	<p>Volksbank Lüneburger Heide Inhaber: Freie evangelische Gemeinde Tostedt Bic: GENODEF1NBU Iban: DE56 2406 0300 2018 8226 00 oder Iban: DE29 2406 0300 2018 8226 01 (Missionskonto)</p>
Redaktion	Martina Holsten

Gemeinde-Termine

März - April 2026



ALLES NEU

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu! | Offenbarung 21,5

„Gott spricht.“ Das lässt aufhorchen. Er lässt den Seher Johannes wissen, was jetzt wichtig ist. In einer Vision sieht er Gott auf einem Thron. Was für ein Entgegenkommen, dass Gott seine Botschaft in Worte und Bilder kleidet, die wir verstehen können! „Schreibe!“, sagt er dem Seher. Die Gemeinden sollen erfahren, was Gott zeigt. Das Schreiben soll die Runde machen und die Zeiten überdauern. Was für ein Wunder göttlicher Kommunikation! Der himmlische König kann wahrhaftig *alles neu* machen.

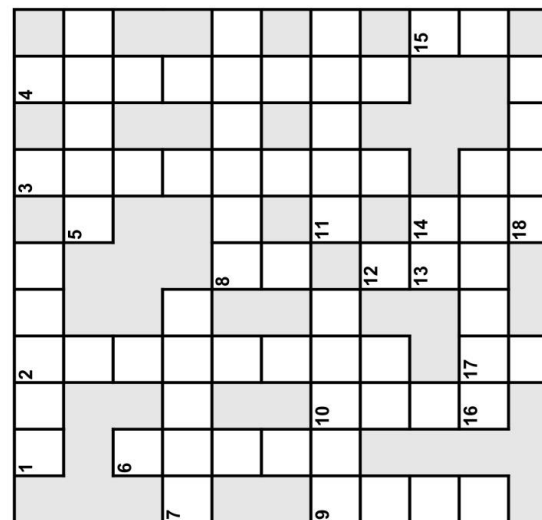
DIE BEDRÄNGTEN

Die Offenbarung des Johannes hat frühe Gemeinden vor Augen, die unter Druck standen. In den „Sendschreiben“ (Kap. 2+3) werden Irrlehrer genannt, die in den Gemeinden wirkten. Von außen machte den Gemeinden der zunehmende Kaiserkult Mühe. Kaiser Domitian (81–96) ließ sich seit 85 n. Chr. „unser Herr und Gott“ nennen. Das konnten und wollten die Christen des ersten Jahrhunderts nicht mitmachen. Der Platz auf dem göttlichen Thron ist vergeben. Und so gerieten sie in die Rolle von Oppositionellen. Je größer der Druck, umso erlösender wirken diese Worte: „Siehe, ich mache alles neu!“

DIE SCHÖNSTEN BILDER

Wenn alles neu wird, bleibt nichts mehr beim Alten: Ein neuer Himmel und eine neue Erde werden geboren. Das Meer, ein Sinnbild für Chaos, Bedrohung und Gottesferne (Offenbarung 13,1!) muss seine Toten herausgeben (20,13) und dann verschwinden (21,1). Was zurückkehrt, ist Wasser des Lebens (22,1–2). Alles blüht und trägt Früchte, was mit diesem Wasser in Berührung kommt (22,2). Und Gott wird der Mittelpunkt dieser neuen Schöpfung sein (21,3). Er selbst ist so hell und strahlend, dass es keine Sonne mehr braucht, um sich zurechtzufinden.

Hier gibt es keinen Anlass mehr für Tränen, Angst und Geschrei. Der große Schmerz der Welt wird ein Ende haben. Vieles vergeht mit dieser Welt. Es hat dort keine Bedeutung mehr, wo alles neu wird. Das ist der Grund, warum die Erlösung durch Jesus Christus der einzige Weg in diese neue Welt Gottes ist. Sie befreit von allem, was vergehen muss, weil es in Gottes Gegenwart nicht existieren kann: Sünde als Trennung von Gott ist dort undenkbar, wo Gott



- Waagrecht:
1: An Ostern ist ... aufgestanden (Mt 28,6)
5: Jesus ging durch die verschlossene ... (Joh 20,19)
7: Die Soldaten eilten zurück in die ... (Mt 28,11)
8: Ein Engel kam vom ... (Mt 28,2b)
9: Der ... schickt die Frauen zu den Jüngern (Mt 28,7)
11: Die Frauen ... ganz früh zum Grab (Mt 28,1; Joh 20,1)
13: Kurz für: Altes Testament
16: Für den Leib von Jesus wurde B... (Ö!) mitgebracht (Mk 16,1)
18: Die Wächter bekamen ... für ihre Lügen (Mt 28,12)
- Senkrecht:
2: Pilatus schickte seine S... als Wächter (Mt 27,65)
3: Die Jünger waren alle ... in einem Raum (Joh 20,19)
4: Plötzlich zitterte die Erde durch ein ... (Mt 28:2)
6: Vor dem Grab war ein großer ... (Mt 27,60)
8: Abkürzung von Hohe-Priester
9: Die Wächter fielen wie tot auf die ... (Mt 28,4)
10: Jesus wurde in ein neues ... gelegt (Mt 27,60)
12: Petrus und Johannes schauten in ... Grab (Joh 20,4-8)
14: Es geschah am ersten ... der neuen Woche (Mk 16,2)
15: Kurz für: Pilatus
17: Joseph von ... (erste zwei Buchst.) durfte Jesus vom Kreuz holen (Mk 15,43-46)

Kreuzworträtsel Nr. 15, Ostern
Trage die gesuchten Begriffe von links nach rechts bzw. von oben nach unten in die Felder ein. Beginne bei der jeweiligen Ziffer.

Die Auflösung findet ihr im Gemeindefach → **Kinder** aber bitte **nicht** mitnehmen!



Allen, die im März und April Geburtstag haben,
wünschen wir Gottes reichen Segen
für das neue Lebensjahr.

Veranstaltungen

Unsere **Gottesdienste** finden **jeden Sonntag um 10.00 Uhr**
im Gemeindehaus statt.

Jeden **2. Mittwoch im Monat** findet um **15.00 Uhr**
der **Seniorenkreis** statt. (Kontakt 0160 755 0 150)

Jeden **4. Mittwoch im Monat** findet um **15.00 Uhr**
der **Hauskreis „Sofagruppe“** statt. (Kontakt 0160 755 0 150)

Weitere Veranstaltungen findet ihr auf unserer Internetseite:
www.feg-tostedt.de

Sie befreit von allem, was vergehen muss, weil es in Gottes Gegenwart nicht existieren kann: Sünde als Trennung von Gott ist dort undenkbar, wo Gott allgegenwärtig ist. Fixierung auf uns selbst ist undenkbar, wo Anbetung Gottes so selbstverständlich wie das Atmen ist. Unbarmherzigkeit ist unvorstellbar, wo jeder und jede nur aus einem einzigen Grund anwesend sind: weil Gott gnädig ist. Der Tod ist dort undenkbar, wo das Leben unbegrenzt ist. Weil wir alle zutiefst in diese Dinge verstrickt sind, ist Erlösung Gottes Wunsch für jeden Menschen. Und der einzige Weg hinein in seine neue Schöpfung. Sie verschafft uns einen Vorgeschmack auf Gottes „alles neu“ und hat am Kreuz und im leeren Grab bereits begonnen.

VON VORNE LEBEN

Das sind gute Aussichten! Der Kosmos geht nicht auf seinen Untergang zu, sondern auf seine Vollendung. Deshalb ist die Zukunft Hoffungsland. Christen sind erlöste Jesus-Nachfolger und Menschen der Hoffnung. Sie leben von den besten Aussichten und auf sie zu. Das macht einen Unterschied für das alltägliche Lebensgefühl. Je stärker und konkreter die Hoffnung, umso höher die Widerstandskraft bei Gegenwind. Je stärker die Hoffnung, umso ausgeprägter die Fähigkeit, Unsicherheit und Mehrdeutigkeit auszuhalten. Christsein ist ein Leben, das von der Zukunft beeinflusst ist. Es ist ein *Leben von vorne*.

Für ein Leben von vorne steht der Ausgang fest und hat schon begonnen: Alles wird neu! Davon lasse ich mich jetzt schon inspirieren. Dieses Leben hier ist der Auftakt zur großen, ewigen Symphonie Gottes. Die wenigen Noten sollen Lust machen auf mehr. Menschen sind für mehr geschaffen als für dieses Leben – es wird hier nicht vollständig. Wir können in Raum und Zeit nicht ausschöpfen, was wir uns im Geiste ausmalen und erhoffen. Es zu versuchen, kann einem sogar den Frieden rauben, als die Erfüllung bringen. Deshalb versuche ich, von vorne zu leben, und warte ich auf den einen, der zu Recht sagt: „Siehe, *ich* mache alles neu.“

Wort des FeG-Präses zur Jahreslosung 2026



Gottesdienst

März

So. 01.03.2026	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pierrick Becker Moderation: Bärbel Stegmann
So. 08.03.2026	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Gerhard Meyer Moderation: Carmen Thalmann
So. 15.03.2026	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pierrick Becker Moderation: Carmen Thalmann ⇒ mit Abendmahl
So. 22.03.2026	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pierrick Becker Moderation: Cornel Abratis
So. 29.03.2026	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pierrick Becker Moderation: Erika Niekerken

Monatsspruch für März

Da weinte Jesus.

Johannes 11,35

Gottesdienst

April

Fr. 03.04.2026 Karfreitag	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pierrick Becker Moderation: Pierrick Becker ⇒ mit Abendmahl
So. 05.04.2026 Ostern	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pierrick Becker Moderation: Erika Niekerken
So. 12.04.2026	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Lea Steins - von Stiftung ProVita - Moderation: Cornelia Abratis
So. 19.04.2026	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pierrick Becker Moderation: Martina Holsten
So. 26.04.2026	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pierrick Becker Moderation: Bärbel Stegmann

Monatsspruch für April

*Jesus spricht zu Thomas:
Weil du mich gesehen hast,
darum glaubst du?*

Selig sind, die nicht sehen und doch glauben!

Johannes 20,29